

Traumjob Wissenschaft?

Faire Bedingungen statt prekäre Beschäftigungen!

07. Juni 2011

18:30 - 20:00 Uhr

Raum:

R11 T06 C75

Steigende Studierendenzahlen, zunehmend befristete und prekäre Beschäftigung und die steigende Bedeutung von Drittmitteln haben zu massiven Verschlechterungen der Arbeitsbedingungen in Hochschule und Forschung beigetragen. Dies geht auch zu Lasten der Studierenden. Der Betreuungsschlüssel sinkt, Begleitung von Lernprozessen kann nicht mehr stattfinden und das Lehrpersonal hat schlicht keine Ruhe mehr für die Betreuung.

Das Templiner Manifest der GEW fordert daher die Schaffung von verlässlichen Berufsperspektiven für studentische Hilfskräfte, WHKs und den Mittelbau. Mehr Infos zum Templiner Manifest findet Ihr unter: templiner-manifest.de

Die GEW lädt alle Uni-Beschäftigten und andere Interessierte herzlich ein zur Info- und Diskussionsveranstaltung mit Klemens Himpele (GEW-Referent im Organisationsbereich Hochschule und Forschung). Neben der Beschäftigungssituation von studentischen und wissenschaftlichen Hilfskräften steht die Vorstellung des Templiner Manifests im Mittelpunkt der Veranstaltung.

Diskutiert mit uns gemeinsam, wie eine Reform der Personalstruktur und der Berufswege an den Universitäten aussehen muss, um Uni-Beschäftigten, WissenschaftlerInnen und Studierenden faire Arbeits-, Lehr- und Lernbedingungen zu ermöglichen!

Wir freuen uns auf Euch!

www.gew-nrw.de

hib-essen@gew-nrw.de

